

Medienmitteilung – Bern, 27. Januar 2017

Revision des ambulanten Arzttarifs TARMED

Neustart der Tarifrevision genehmigt

Die Delegiertenversammlung der FMH hat an ihrer Sitzung vom 26. Januar 2017 dem Detailkonzept zum Tarifrevisionsprojekt TARCO zugestimmt. Mit dieser Entscheidung kann die praktische Umsetzung der Nachbesserungen am Tarif zusammen mit den Ärzteorganisationen starten. Das Ziel von TARCO ist es, eine weiterentwickelte, innerhalb der Ärzteschaft mehrheitsfähige Tarifstruktur vorzulegen, um anschliessend zusammen mit den Tarifpartnern einen Tarifvorschlag zu erarbeiten. Dieser soll dann gemeinsam bis Mitte 2018 dem Bundesrat zur Genehmigung eingereicht werden. Für die FMH ist eine unter Einbezug aller Ärzteorganisationen und Tarifpartner entwickelte Tarifrevision der einzig richtige Weg.

Die in der FMH-Ärzttekammer vertretenen Ärzteorganisationen haben auch nach der Urabstimmung vom Juni 2016, in welcher der vorgelegte Tarifvorschlag abgelehnt wurde, daran festgehalten, dass eine Beteiligung der FMH an der Überarbeitung des TARMED dringend notwendig ist. Nach der Zustimmung zum Grobkonzept des Tarifrevisionsprojekts TARCO im Herbst 2016 hat die Delegiertenversammlung der FMH (DV) an der Sitzung vom 26. Januar 2017 das Detailkonzept des Revisionsprojekts genehmigt. Damit kann die praktische Umsetzung der Nachbesserungen am Tarif zusammen mit den Dach- und Fachgesellschaften beginnen.

Ziel: mehrheits- und genehmigungsfähige Tarifstruktur

Das Revisionsprojekt TARCO zielt darauf ab, bis Mitte 2018 gemeinsam mit den Tarifpartnern dem Bundesrat eine überarbeitete und weiterentwickelte Tarifstruktur vorzulegen. Diese Tarifstruktur soll innerhalb der Ärzteschaft mehrheitsfähig sein sowie den gesetzlichen Anforderungen an die Sachgerechtigkeit und Betriebswirtschaftlichkeit des Tarifs Rechnung tragen. Zentrale Eckpunkte von TARCO sind verbindliche Tarifierungsregeln für alle Beteiligten, die transparente Kommunikation zwischen diesen und die Definition von klaren Entscheidungsprozessen und -kompetenzen. Bis Ende 2017 will die FMH ihre internen Nachbesserungen abschliessen. Anschliessend werden die Verhandlungen mit den Tarifpartnern aufgenommen mit dem Ziel, per Mitte 2018 beim Bundesrat einen partnerschaftlichen und gemeinsamen Tarifvorschlag zur Genehmigung einzureichen.

Voraussetzungen für Start des Detailkonzepts erfüllt

Zusätzlich zum TARCO-Detailkonzept hat die DV auch den Vorschlag der Arbeitsgruppe Dignitäten genehmigt, um zwei wichtige übergeordnete Problemstellungen zu lösen: die Abbildung der **quantitativen Dignitäten** und die Anwendung der Kriterien der **qualitativen Dignitäten**. Dies ist eine im Grobkonzept von TARCO definierte Voraussetzung, um die Umsetzung des Detailkonzeptes starten zu können. Punktuelle Eingriffe in die bestehende Tarifstruktur, wie sie durch den Bundesrat im Oktober 2014 bereits erfolgt sind bzw. wie sie auf den 1. Januar 2018 geplant sind, würden eine weitere Verzerrung der heutigen gültigen Tarifstruktur TARMED bewirken. Deshalb ist für die FMH eine unter Einbezug aller Ärzteorganisationen und Tarifpartner entwickelte Tarifrevision der einzig richtige Weg.

Auskunft:

Jacqueline Wettstein, Leiterin Kommunikation FMH
Tel. 031/359 11 50, E-Mail: jacqueline.wettstein@fmh.ch